

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Almbach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang / Nr. 16

Mittwoch, 19. April 2000

1,00 DM



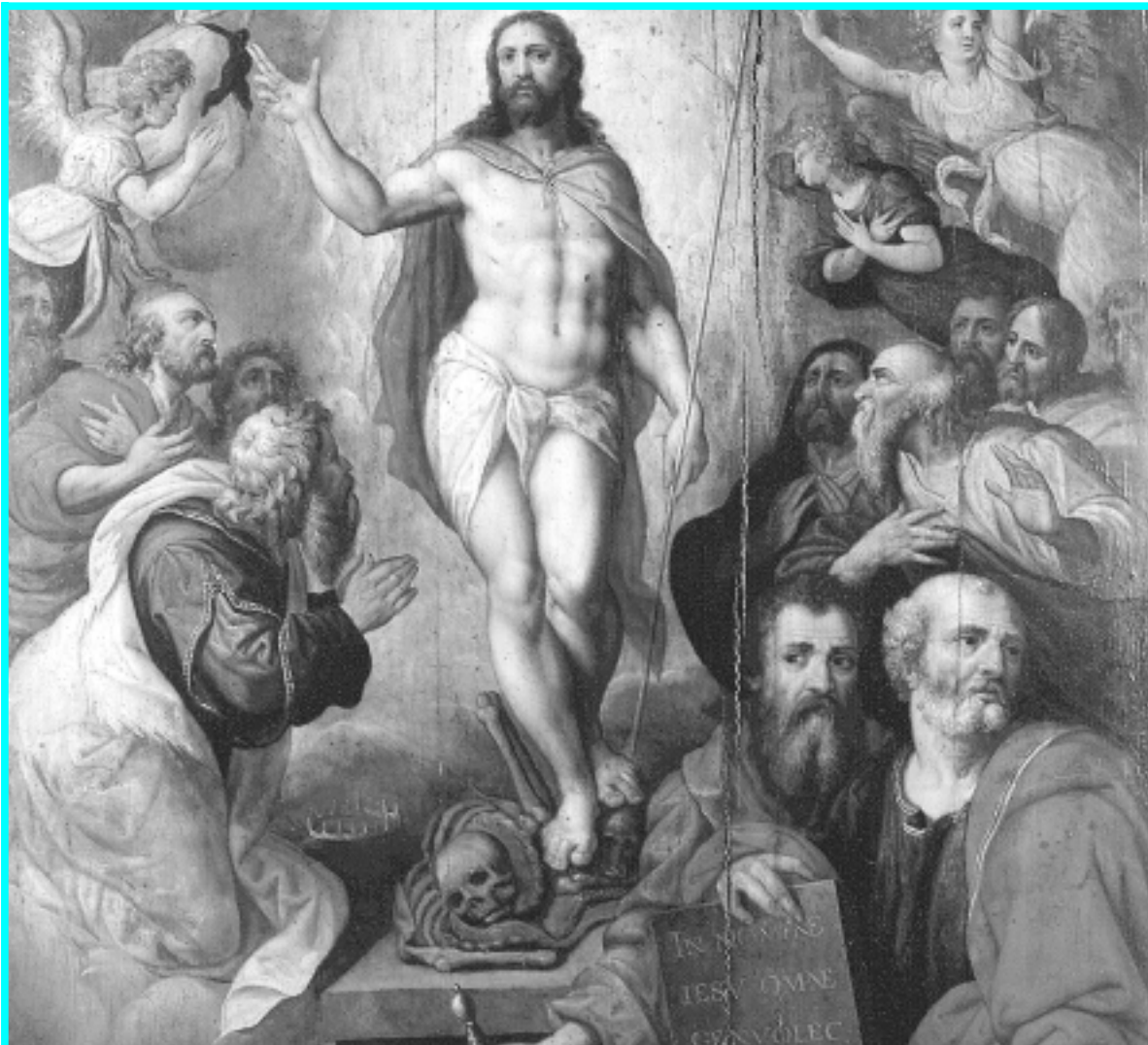
Was gibt mir Hoffnung?

Von Pfarrer Gerhard Oehlmann

Wenn ich mir überlege, was meinem Leben Hoffnung gibt, fallen mir natürlich viele Dinge ein. Die Liebe meiner Frau und meiner Kinder; meine eigenen persönlichen und beruflichen Möglichkeiten, Aufgaben, die ich sehe und für die ich mich kräftig einsetzen will. Ich bin dankbar für all diese wichtigen und Mut machenden Erfahrungen und könnte mir ein sinnvolles Leben ohne sie nur schwer vorstellen. Trotzdem weiß ich und bekomme es ja immer wieder einmal auch gezeigt: es sind menschliche und damit eben auch in ihrer Tragfähigkeit und Dauer begrenzte Hoffnungsgründe, auf die ich hier baue, und alle finden spätestens mit dem Tod ihr Ende. Natürlich könnte man jetzt sagen: So ist das eben im Leben. Sei zufrieden mit diesen begrenzten Hoffnungen, andere gibt es nicht. Genau an dieser Stelle, bei der Frage, ob es nicht doch noch eine

andere, tiefer wurzelnde und weiter reichende Hoffnung in unserem Leben gibt, rufen mich die Ostergeschichten des Neuen Testaments und die geradezu von Hoffnung durchtränkten Osterlieder der Kirche an. Eigentlich muss man sie singen, in einer großen Gemeinde am Ostermorgen mit-singen, um ihre mitreißende Kraft voll zu verspüren. „Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken?“, heißt es da etwa. Oder: „Christ ist erstanden von der Marter alle.“ Oder: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit.“ – Woher kommt dieser Jubel, diese so gewisse Hoffnung, dass es eben nicht nur die „kleinen“, begrenzten Hoffnungen dieses Lebens gibt, sondern auch eine große, Tod und Ewigkeit einschließende Hoffnung, die nicht mehr in mir oder in anderen Menschen, sondern direkt in Gott selber ihre Wurzeln hat? Die Oster-

geschichten der Bibel geben darauf eine einhellige Antwort: der Grund dieser Hoffnung liegt in der Auferstehung Jesu am Ostermorgen. Der Grund dieser Hoffnung liegt darin, dass der Gott, der die ganze Schöpfung einst ins Leben rief, mit Jesus von Nazareth, dem Gekreuzigten, seine Lebensmacht und seinen Lebenswillen für uns alle unwiderruflich bekundet hat. Jesus hat den Tod nicht nur hinter sich. In ihm hat Gott die Macht des Todes überhaupt überwunden. Der alte Satz, dass die Liebe stärker ist als der Tod – hier, an Ostern, hat Gott selber ihn bestätigt. Seine Liebe ist stärker als der Tod. Das aber bedeutet Hoffnung für uns alle. Die Erde ist nicht das Riesengrab unserer Leiber und unserer Hoffnungen, als das sie uns oft genug erscheint. Die Erde, ja die ganze Schöpfung, trägt seit Ostern das Vorzeichen und das Siegel des Lebens.



Auferstehung.

Foto: Stuhler

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:

Emrichruhstraße 1, 55120 Mainz-Mombach

Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

Zweigstelle:

Binger Straße 16, 55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:

Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12

Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:

Katja Lichtenberg (Budenheim),

Albert Mumm (Mombach)

Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:

Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:

Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung

sechs Wochen vor Quartalsende.

Einzelpreis: 1,00 DM,

im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:

Rheingau Echo Verlags GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:

Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:

Lotz Offsetdruck GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erscheinene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau
Echo ONLINE

rheingauecho@t-online.de



Zu einem ersten Treffen hatte der diesjährige Kerbejahrgang in der vergangenen Woche eingeladen. Dabei wurde mit Benjamin Dörr (Erster Vorsitzender), Jan Hühne (Zweiter Vorsitzender und Pressewart), Miriam Schick (Schriftführerin), Yvonne Friedrich (stellvertretende Schriftführerin), Stefanie Brauer (Kassenwartin) und Angela Friedrich (Beisitzerin) ein neuer Vorstand bestimmt. Auch wurde der Termin für das nächste Treffen festgelegt – es wird am 4. Mai um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Kerchebaas“ stattfinden. (ds)

Lokale Agenda 21

Budenheim. Der Arbeitskreis Natur und Umwelt trifft sich am Donnerstag, 27. April, um 18 Uhr am ehemaligen Bahnübergang in der Hauptstraße von Budenheim zu einer Begehung des alten Ortskernes. Dabei sollen Vorschläge zur Gestaltung des Gebietes entlang der Bahnlinie, insbesondere auch in der Umgebung des Bahnhofes, eingebracht werden. Interessierte Budenheimer sind dazu sowie zur Mitarbeit im Arbeitskreis Natur und Umwelt herzlich eingeladen, denn der Arbeitskreis erfordert eine rege Beteiligung der

Ortsansässigen. Bislang hat sich der AK mit der Gestaltung der Rheinaue, der Situation im Budenheimer Wald sowie im Ortskern befaßt. Vorschläge für eine natur- und umweltgerechte Gestaltung dieser Bereiche unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bürger wurden erstellt und werden dem Gemeinderat zugeleitet. Der Arbeitskreis tagt einmal pro Monat. Weitere Informationen, auch zu den anderen Aktivitäten der lokalen Agenda in Budenheim unter Telefon 06139/299195.

Neues Mitglied im Gemeinderat

Budenheim. (ds) – Für den aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen F.D.P.-Fraktionsvorsitzenden rückte Dr. Franz-Ferdinand Kuhn in das Gremium nach. Den F.D.P.-Fraktionsvorsitz übernahm Karl-Otto Armbrüster.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Am Donnerstag, 22. April, treffen sich alle Diabetiker mit Angehörigen zu einem Erfahrungsaustausch (Backrezepte) um 18.30 Uhr im Seniorentreff der Gemeinde Budenheim.



Wir setzen Akzente...

Mehr Wohn- und Lebensqualität mit Solar-Räumen und Wintergärten.

metallbau lehr



SCHÜCO
METALLBAU LEHR

Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Konzert in Schloß Waldthausen

Budenheim. (ds) – Zu einem Konzert mit dem Instrumentalisten-Ensemble „Salonisti“ laden der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz und der Südwestrundfunk (SWR) am kommenden Mittwoch, 26. April, alle Interessierten um 20 Uhr in die Halle von Schloß Waldthausen ein. Das Konzert wird vom SWR aufgezeichnet und am 13. Juli um 19.05 Uhr

im zweiten Hörfunkprogramm übertragen. Das breite Repertoire und die Programmgestaltung von „I Salonisti“ ermöglichen es, im Konzert Musik verschiedenster Herkunft aus allen Teilen der Welt zu präsentieren. Aufgeführt werden Werke von Nin, Mompou, Infante, Ravel, Moszkowski, Debussy, de Falla, Casals und J. S. Bach.

Budenheimer sind eingeladen Einweihungsfeier im Koordinationsbüro

Budenheim. Mit einer kleinen Einweihungsfeier im Rathaus will sich das Koordinationsbüro am Freitag, 28. April, ab 16 Uhr den Bürgern in neuem Look präsentieren.

Wie schon durch die Schaffung der ersten hauptamtlichen Koordinationsstelle im Landkreis durch den Gemeinderat ging auch die Verwaltung in der Büroausstattung hier neue Wege. Die aus Kiefer und Buche gehaltenen Möbel stammen von Herstellern, welche das Holz nach ökologisch-nachhaltigen Kriterien aussuchen und

verarbeiten. Für Bürgermeister Rainer Becker bietet dieser Tag ein ideales Podium, das Thema in der Öffentlichkeit noch mehr bekannt zu machen.

Der Koordinator Matthias Unnath sieht darüber hinaus die Möglichkeit, daß die Teilnehmer der fünf Arbeitskreise sich erstmals näher kennenlernen und untereinander erste Erfahrungen austauschen können.

Alle Budenheimer sind eingeladen, sich zu informieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Vorbereitungen zum Bürgertreffen laufen

JHV der deutsch-französischen Gesellschaft / Lilli Maier im Vorsitz bestätigt



Aus beruflichen Gründen und wegen der Gründung einer eigenen Städtepartnerschaft konnte Melanie Fadel nicht mehr für den Vorstand kandidieren. Die Präsidentin bedankte sich für eine gute Zusammenarbeit.

Budenheim. (mpl) – Auf ein „inhaltsreiches“ Jahr konnte die Präsidentin der deutsch-französischen Gesellschaft Budenheim (DFG), Lilli Maier, bei der jüngsten Jahreshauptversammlung zurück blicken.

Neben der „Enttäuschung“ über die Schließung des französischen Generalkonsulates in Mainz durfte Maier der Mitgliederversammlung nun von einem „Lichtblick“ berichten: „Das Institut Francais bleibt erhalten und wird aufgewertet, da es dort eine Dependence des Konsulates Frankfurt geben wird.“

„Wie ein roter Faden“, so Maier, hätten sich die Vorbereitungen

zum ersten Treffen Europäischer Bürger zu Pfingsten in Eaubonne und Umgebung durch Vorstandssitzungen und Besprechungen mit der Gemeinde gezogen. Gemeinsam mit der Gemeinde sei die DFG außerdem dem Verein Rencontre des Citoyens d'Europe beigetreten, dem Veranstalter des Bürgertreffens.

In Budenheim, so Maier weiter, wird das Treffen mit den Europäischen Wochen eingeläutet. In der Zeit vom 22. bis 29. Mai werden die Wochen in Budenheim vom der DFG, der DIF, der Gemeinde und dem Gewerbeverein Pro Budenheim gemeinsam durchgeführt.

Beim Treffen zu Pfingsten wird sich die Gemeinde durch ihre Vereine mit einem Weinstand auf dem Festplatz von Enghien präsentieren. Außerdem wird Modern Gospel Sound während des Treffens einige Auftritte bestreiten.

Zum Thema Straßenfest in Budenheim gab Maier zu bedenken, daß die weitere Teilnahme der DFG nur durch die engagierte Hilfe möglichst viele Mitglieder gesichert werden könne: „Wir können das kaum verkraften mit so wenig Leuten“.

„Erfreuliches“ konnte die Präsidentin abschließend zum Thema Austausch beisteuern. Durch Vermittlung der DFG wird in diesem Sommer ein junger Mann aus Eaubonne ein zweiwöchiges

Praktikum in der Gemeindeverwaltung absolvieren. Leider, so Maier, seien die jungen Budenheimer ihrerseits kaum am Austausch mit Eaubonne interessiert. Nach dem Bericht von Schatzmeisterin Martine Hoffmann und der Entlastung des Vorstandes standen bei der DFG Neuwahlen an. Unter Wahlleiter Manfred Wersin wurden in geheimer Abstimmung der bisherige Vorstand fast komplett bestätigt:

Präsidentin: Lilli Maier, Vizepräsident: Stéphane Bonutto, Generalsekretärin: Doris Ketterer, Schatzmeisterin: Martine Hoffmann, Jugendvertreterin: Dorothee Moßmann, Beisitzer: Wolfgang Reichelt, Jürgen Wohn, Susanne Veit, Rita Müller, Rechnungsprüfer: Ursula Staudt, Heidi Ernst, Berufungsausschuß: Helmut Sachse, Ekkehard Ernst, Elisabeth Wersin, Marianne Beck und Hans-Jürgen Born.



In großen Teilen wurde der bestehende Vorstand der DFG von der Mitgliederversammlung neu bestätigt.

Prüfantrag sorgte für Diskussion

SPD-„Änderungsantrag“ nicht zur Abstimmung zugelassen

Budenheim. (ds) – Ein Prüfantrag der CDU-Fraktion, in dem es um die Möglichkeit ging, ein Kleinspielfeld neben dem Waldsportplatz zu errichten, sorgte für heftige Diskussionen in der jüngsten Sitzung des Budenheimer Gemeinderates.

Manfred Wersin (SPD) nutzte die Gelegenheit, an den Sportstättenleitplan aus dem Jahr 1988 zu erinnern, in dem ein Fehlbedarf für Budenheim festgehalten sei. Deshalb stelle seine Fraktion einen Änderungsantrag zum Bau einer „Kampfbahn C“, die laut Regionalem Raumordnungsplan und Sportstätten-Rahmenleitplanung

für die Gemeinde vorgesehen sei. Wenn man nun ein Kleinfeld errichte, werde der Bau der angestrebten „Kampfbahn C“ für lange Zeit unmöglich.

Dem wollten sich die anderen Fraktionen nicht anschließen. Dieter Stumpen (Wählergemeinschaft) warf ein, daß man sich eine „Kampfbahn C“, auch wenn sie wünschenswert sei, nicht leisten könne. Dagegen brächte der Bau eines Kleinspielfeldes eine kurzfristige Entlastung. Dem schloß sich auch Ruth Wagner-Schmitt (GLB) an – „Eine „Kampfbahn C“ ist kein Thema, über das heute diskutiert werden sollte.“ Sie hatte aller-

dings auch Einwände gegen den CDU-Antrag, der nicht präzise genug sei. So sei nicht klar, wie groß der Eingriff in den Wald würde und auch die finanziellen Dimensionen stünden nicht fest.

Nachdem Bürgermeister Rainer Becker klar gestellt hatte, daß er über den SPD-Antrag, der kein Änderungsantrag sei, nicht abstimmen lassen werde, war die Diskussion schnell beendet. Letztendlich schloß sich auch die SPD-Fraktion der Ansicht der übrigen Fraktionen an – einstimmig wurde der CDU-Antrag angenommen.

Schützenclub lädt ein

Budenheim. (ds) – Zum großen Ostereierschießen an den Osterfeiertagen lädt der Schützenclub Budenheim alle Interessierten ein – am Sonntag, 23. April und am Montag, 24. April, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Für nur eine Mark Einsatz hat jeder Teilnehmer drei Schüsse frei, geschossen wird mit Luftgewehren, die der Verein zur Verfügung stellt. Für einen 10er Treffer winken zwei bunte Ostereier, für einen 9er oder 8er Treffer jeweils ein Osterei als Gewinn.

SPD-Antrag fand keine Mehrheit Keine Aussichtsplattform auf Deponiegelände

Budenheim. (ds) – Keine Mehrheit im Gemeinderat fand ein Antrag der SPD-Fraktion, auf dem Deponiegelände eine Aussichtsplattform zu errichten. Dafür hätte eine Zuwegung von der Gonsenheimer Straße aus errichtet werden müssen und auch eine Einzäunung wäre nötig geworden. Für die CDU-Fraktion lehnte deren Vorsitzender Wilhelm Hooch das Ansinnen der Sozialdemokraten ab. Wenn man dem Antrag zustimmen würde, müßte die Verwaltung mit dem Deponiebetrei-

ber über etwas verhandeln, für das kein Deckungsbeschluß vorliege. Auch sei der Zeitpunkt vollkommen falsch. Wenn die Deponiefläche einmal verfüllt und verdeckt ist, könne man über dieses Thema sprechen. Derzeit sei der Anblick der Deponie wenig erhebend. Auch könne man davon ausgehen, daß der Lennebergturm wieder geöffnet werde, wenn die Baumaßnahme dort abgeschlossen ist. Die Gemeinde sollte ihr Geld lieber verwenden um dort zu investieren.

Einen Verweisung in den Bau- und Umweltausschuß schlug Irene Alt (GLB) vor. Sie stehe der Idee positiv gegenüber, wollte aber noch einige offene Fragen geklärt wissen.

Der Ansicht der CDU-Fraktion schloß sich Dieter Stumpen (Wählergruppe) an. Zum richtigen Zeitpunkt sei die Deponiefläche der ideale Standort für eine Aussichtsplattform.

Ablehnung auch von der FDP-Fraktion. Für deren Vorsitzenden Karl-Otto Armbrüster stellt die

nicht geklärte Kostenfrage das entscheidende Argument dar, den Antrag der SPD zum „heutigen Zeitpunkt“ abzulehnen.

Bedauern über den Standpunkt der Ratsmehrheit äußerte Manfred Wersin (SPD). Seine Fraktion sehe jetzt den geeigneten Zeitpunkt für den Bau einer Aussichtsplattform. Die Verfüllung der Deponie gehe ihrem Ende zu und es wäre nicht schlecht, wenn die Bürger verfolgen könnten, was dort geschieht. Dies gelte auch für die Zeit, wenn die Rekultivierung durchgeführt wird.

Gegen die Stimmen von SPD und GLB, bei einer Enthaltung, sprach sich der Gemeinderat gegen das Ansinnen aus.

Der „Sonnenhof“ ist Domizil Wanderburschen und Zünfte haben ihre Rituale



Im Innenhof der Gaststätte „Sonnenhof“ in Budenheim hatten sich Wanderburschen aus fünf Berufsständen zur Gruppenaufnahme eingefunden, um anschließend in gemütlicher Runde beim „Stiefel-Trinken“ und rustikalen Speisen gesellige Stunden zu verbringen.

Budenheim. (be) – Sie kommen aus allen Teilen Deutschlands, haben viele Städte und Landschaften kennengelernt oder waren schon in Afrika, der Schweiz oder auch Australien. Die Rede ist hier von den Wanderburschen aus fünf Zünften, von denen es ca. 80 gibt, die derzeit mit ihrer Zunftkleidung

auf der Walz sind. „Der Trend geht weiterhin nach oben“, berichtet Rainer Sieben, der die Wanderburschen auf den Film bannte. Und sie haben seit zwei Jahren ein Domizil in Budenheim in der Gaststätte „Sonnenhof“, wo sie von Doris und Hartmut Guthmann bestens bewirtet werden. Auch

Übernachtungen sind neben der alten Pfarrkirche möglich.

Die Idee stammt von Markus Mai und Hermann Hofmann, die beide ebenfalls auf der Walz waren und heute in Ingelheim einen festen Wohnsitz haben. Die Wanderburschen aus den Berufen Steinmetz, Maurer, Zimmerleute, Schreiner und Dachdecker gehören zu den „Freien Vogtländern“ und nehmen in ihrem Domizil in Budenheim junge Menschen auf, die als „Wandere“ in die Zunft eintreten. Diese Einwanderung, wie sie es nennen, geschieht mit bestimmten Ritualen und in einem geschlossenen Raum.

Dabei werden sie „einige Monate“ von alten Wanderern begleitet und „angeleitet“. Nach dieser Einwanderung besteht die Verpflichtung, zwei Jahre und einen Tag nicht in die unmittelbare Nähe des

Heimatortes oder der Heimatstadt zu kommen.

Zu den Ritualen gehört auch das Stiefel-Trinken und nach dem Fototermin steht im „Sonnenhof“ das Frühstück bereit. Die Wanderburschen bevorzugen deftige Speisen. Nach dem geselligen Beisammensein geht es „hinaus in die weite Welt“, mit dem Versprechen, sich eines Tages wieder in Budenheim einzustellen bei Doris und Hartmut Guthmann im bürgerlichen „Sonnenhof“, um danach „irgendwo in Deutschland oder auch im Ausland“ seßhaft zu werden. Somit ist Budenheim eine „Drehscheibe“ für die Wanderburschen der Zünfte, die überall freundlich und herzlich aufgenommen werden und mit berechtigtem Stolz ihren Wanderpaß mit vielen Stempeln vorzeigen.



Mit Wanderstab ausgerüstet, werden beim Treffen im „Sonnenhof“ Erlebnisse ausgetauscht, denn einige Wanderer „auf der Walz“ kamen aus Afrika, der Schweiz oder Australien. Die Fotos wurden aufgenommen von Rainer Sieben.



Der Frühling hat, wenn auch bisher verhalten, seinen Einzug gehalten. In der Natur tragen bereits die Obstbäume ihre erste Blütenpracht und auch in unserer Region sind hie und da die Hirten mit ihren Schafherden an Grünflächen zu finden. Noch tragen die Schafe ihr Winterfell und auch Jan-Paul trotz auf seinem „Ritt“ dem kalten Ostwind mit warmer Kleidung. Rechtzeitig zum Osterfest kamen in der Herde die ersten Osterlämmer zur Welt, die von den Mutterschafen und den Hirten gut betreut werden. Verlag und Redaktion der Heimat-Zeitung wünschen allen Lesern und Inserenten ein frohes und vor allem sonniges Osterfest 2000. (be)



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung

vom 21. bis 28. April 2000

Freitag, 21. 4., Karfreitag, 6 Uhr Frühwache, 8 Uhr Trauermette, 11 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder, 15 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi (mit Kirchenchor)

Samstag, 22. 4., Karsamstag, 8 Uhr Trauermette (Marienkapelle), 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Bartmann und Prof. May)

Sonntag, 23. 4., Ostersonntag, 5 Uhr Auferstehungsfeier, 10 Uhr Feierliches Hochamt (mit Kirchenchor), 18 Uhr Vesper (mit Kirchenchor)

Montag, 24. 4., Ostermontag, 10 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 25. 4., keine hl. Messe

Mittwoch, 26. 4., 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 27. 4., 9.30 Uhr heilige Messe

Freitag, 28. 4., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr hl. Messe
Täglich Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Wir laden herzlich ein zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag um 5 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück im Margot-Försch-Haus (Saal). Jeder möge etwas mitbringen für das Osterbuffet.

Ein Angebot für „Pfleger Angehörige“

Der Caritaskreis und der Seniorentreff „60 plus“ bieten in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Mainz-Mombach und der DAK Mainz ab Mai 2000 einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Der Kurs findet statt in den Räumen des Seniorentreffs, Erwin-Renth-Straße 15, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Dauer des Kurses zirka zehn bis zwölf Doppelstunden, Kosten entstehen den Kursteilnehmern keine. Sollten Sie an diesem Kurs teilnehmen,

melden Sie sich bitte an: Pfarrbüro, Telefon 2129 oder bei Klara Lehmann, Telefon 6237 (AB).

Der Jahresabschluß 1999 und der Haushaltsplan 2000 liegen zur Einsichtnahme offen vom 13. bis 27. April während den Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Kinderschola

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Büroöffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung

vom 21. bis 28. April 2000

Karfreitag, 21. 4., 9.30 Uhr Gottes-

dienst mit Abendmahl (Pfr. Adam)

Samstag, 22. 4., Karsamstag, 17 Uhr Kindergottesdienst

Ostersonntag, 23. 4., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – unter Mitwirkung des Chores (Pfarrer Dr. Thonipara)

Montag, 24. 4., Ostermontag, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Ackva)

Dienstag, 25. 4., 20 Uhr Chor, 20 Uhr Kreativkreis, Thema: Encaustik

Mittwoch, 26. 4., 15 Uhr Handarbeitskreis (bei Frau Hoock)

Freitag, 28. 4., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Kleidersammlung für Bethel:

In der Zeit vom 25. bis 29. April 2000 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Die Spenden werden an der evangelischen Kirche (Alter Gemeindesaal) jeweils in der Zeit von 11 bis 12 und von 17 bis 18 Uhr (Samstag, 29. April 2000 nur 11 bis 12 Uhr) entgegengenommen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
 Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 ·
 Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 ·
 Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

**Seniorentreff „60 plus“
 der Gemeinde Budenheim in der
 Erwin-Renth-Straße 15
 Donnerstag, 27. 4., 15 Uhr, Gehirn-
 jogging, Gedächtnstraining; 16.30
 Uhr Seniorengymnastik, Leitung:
 Gertrud König, Mainz-Weisenau,
 Kostenbeitrag 4 Mark; 18.30 Uhr
 Treffen der Diabetiker-Selbsthilfe-
 gruppe
Freitag, 28. 4., 14 Uhr Spielrunde,
 Kartenspiele, Brettspiele, kreative
 Spiele; 14 Uhr Treffen der Laien-
 spielgruppe
 Budenheim, 10. April 2000
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker,
 Bürgermeister**

Bekanntmachung

**Jugendtreff „Jedermanns“
 der Gemeinde Budenheim
 in der Grund- und Hauptschule
 Budenheim
 (Eingang Gonsenheimer Straße)
 Dienstag, 25. April, 17.30-24 Uhr:
 offener Treff „Ferien-Action: Lange
 Filmmacht“
 Donnerstag, 27. April, 15.30-17
 Uhr: Treff für Teens „Kicker-Tur-
 nier“; 17.30-20 Uhr: offener Treff
 Spezial „Kicker-Turnier“
 Budenheim, 10. April 2000
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker,
 Bürgermeister**

Bekanntmachung

**Ergebnisse der Sitzung des
 Gemeinderates am 12. April 2000**
 1. Bürgermeister Becker verabschie-
 det das Ratsmitglied Kettmer, das
 aus gesundheitlichen Gründen sein
 Mandat niedergelegt hat. Gleichzei-
 tig begrüßt er als Nachfolger Herrn
 Dr. Franz-Ferdinand Kuhn.
 2. Den Fraktionsvorsitz der F.D.P.-
 Fraktion führt ab 11. 04. 2000 Herr
 Karl Otto Armbrüster.
 3. Die Gemeindeverwaltung wird
 beauftragt, zu prüfen, ob und welche
 Gelegenheit besteht, am Sportplatz
 Binger Straße einen Kleinfeldplatz
 zu installieren.
 4. Es erfolgen Nachwahlen zu ver-
 schiedenen Ausschüssen.
 5. Die Aufträge für die Sanierung
 des oberen Schulhofes der Grund-
 und Hauptschule Budenheim wer-
 den vergeben. Die Arbeiten sollen
 insbesondere während der Oster-
 ferien ausgeführt werden und bis
 Mitte Mai beendet sein.
 6. Die Aufstellung eines Bebauungs-
 planes mit der Bezeichnung „2. Än-
 derung des Bebauungsplanes Schloß
 Waldhausen“ wird beschlossen. Die

Grenzen des räumlichen Geltungs-
 bereiches des bestehenden Bebau-
 ungsplanes werden nicht geändert.
 7. Der Änderung der Genehmigung
 für den Deponieabschnitt IIIa der
 Mülldeponie der Stadt Mainz in Bu-
 denheim wird unter Berücksichti-
 gung einer Vorbehaltserklärung zu-
 gestimmt.
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 Budenheim, 13. April 2000
 R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

**Betr.: Durchführung der kom-
 munalwahlrechtlichen Vorschrif-
 ten;
 Einberufung einer Ersatzperson
 (§ 66 Abs. 3 KWVO)**
 Das Ratsmitglied Raimund Kette-
 mer (F.D.P.) hat mit Wirkung vom
 11. 04. 2000 sein Mandat im Ge-
 meinderat niedergelegt.
 Als Ersatzperson wurde einberufen
Dr. Franz Ferdinand Kuhn
 (F.D.P.)
 Budenheim, 13. April 2000
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 Becker,
 Gemeindevahlleiter



WEISSER SONNTAG

2000

Gratulieren in
 DER
Heimat-Zeitung
 voll dabei!



Liebe Katharina, zum Tage Deiner
**ERSTEN HEILIGEN
 KOMMUNION**
 gratulieren wir herzlich.
 DEINE OMA UND DEIN OPA

30/2-spaltig **32,- DM + MwSt.**



Liebe Katharina,
 zum Tage Deiner
**ERSTEN HEILIGEN
 KOMMUNION**
 gratulieren wir herzlich.
 DEINE OMA UND DEIN OPA

50/2-spaltig **60,- DM + MwSt.**



Liebe Katharina,
 zum Tage Deiner
**ERSTEN HEILIGEN
 KOMMUNION**
 gratulieren wir herzlich.
 DEINE OMA UND DEIN OPA

40/2-spaltig **48,- DM + MwSt.**



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Karfreitag, 21. 4. 2000, und am Samstag, 22. 4. 2000:

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;

am Ostersonntag, 23. 4. 2000, und

Ostermontag, 24. 4. 2000:

Dr. Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;

am Mittwoch, 26. 4. 2000:

Dr. Weikel/Dr. Benzing, Kaiserstraße 21, Mainz, Telefon 06131/674757.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte kön-

nen auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Karfreitag, 21. 4. 2000:

Dr. A. Mann, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/362646;

Dr. A. Sebus, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/362646;

am Ostersamstag, 22. 4. 2000, und Ostersonntag, 23. 4. 2000:

Dr. H. Fuchs, Schillerstraße 24a, Mainz, Telefon 06131/226739;

Dr. T. Mann, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/362646;

am Ostermontag, 24. 4. 2000:

Dr. A. Kümmerle, Emmeransstraße 3a, Mainz, Telefon 06131/232326;

Dr. T. Mann, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/362646.

Der für dringende Fälle eingerichtete Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der

Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Karfreitag, 21. 4. 2000, bis Ostersonntag, 23. 4. 2000:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Ostermontag, 24. 4. 2000, bis Donnerstag, 27. 4. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Karfreitag, 21. 4. 2000:

Hildegardis-Apotheke, Breite Straße 60, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41512;

Löwen-Apotheke am Dom, Markt 3, Mainz, Telefon 06131/227598;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Samstag, 22. 4. 2000:

Apotheke am Brunnen, Mainzer Straße 15, Heidesheim, Telefon 06132/59393;

Mercator-Apotheke, Ludwigsstraße 12, Mainz, Telefon 06131/286111;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Ostersonntag, 23. 4. 2000:

Dijon-Apotheke, Dijonstraße 26, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/31408;

Schiller-Apotheke, Emmeransstraße 3, Mainz, Telefon 06131/225147;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Ostermontag, 24. 4. 2000:

Rathaus-Apotheke, Poststraße 53, Mainz-Finthen, Telefon 06131/472099;

Dom-Apotheke, Seppel-Glückert-Passage 5, Mainz, Telefon 06131/223064;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Dienstag, 25. 4. 2000:

Stadt-Apotheke, Boppstraße 68, Mainz, Telefon 06131/613529;

Moguntia-Apotheke, Umbach 8, Mainz, Telefon 06131/223013;

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Mittwoch, 26. 4. 2000:

Rochus-Apotheke, Am Lemmchen 31B, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681162;

Stern-Apotheke, Boppstraße 32, Mainz, Telefon 06131/611011;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße 26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Donnerstag, 27. 4. 2000:

Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;

Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.



Konfirmation in Budenheim – Teil zwei. Nachdem eine Woche zuvor bereits neun Jugendliche ihre Konfirmation feiern konnten, wurden am vergangenen Sonntag weitere zehn Jugendliche als Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. (ds)



Zur Palmweihe fanden sich vergangenen Sonntag zahlreiche Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde am Heiligenhäuschen in der Gonsenheimer Straße ein. Von hier aus zogen die Gläubigen dann in einer Prozession zur Pfarrkirche, wo Hochamt und Kindergottesdienst stattfanden. (ds)

Kleine Küken beim Schlüpfen beobachten

Kindergarten zu Besuch bei Geflügelzüchter Kurt Seifert



Ein Blick in den Schlupfbrüter zeigt, was in der Natur nicht zu sehen ist: Die Küken picken sich aus ihrem Ei frei.

Budenheim. (mpl) – „Hahn und Henne legen Eier und daraus kommen dann die Kinder“, demonstriert der kleine Timo ganz fachmännisch sein neu erworbenes Wissen. Mit einer Gruppe drei- und vierjähriger Kinder des katholischen Kindergartens hat er kurz zuvor dem Keller von Kurt Seifert einen Besuch abgestattet. Mehr als vierzig frisch geschlüpfte Küken durften die Kinder dort anschauen und auch streicheln. Ein Blick in den Schlupfbrüter zeigte außerdem, wie sich die kleinen Küken mit ihrem Eizahn langsam aus dem Ei freibrechen. Und im Vorbrüter waren Eier zu sehen, die bei einer Temperatur von 37,8 Grad sechsmal pro Stunde gewendet werden.

Seit mehr als 30 Jahren widmet sich Kurt Seifert der Geflügelzucht. Alle 21 Tage kann sich der Haushalt des Hobbyzüchters über Zuwachs freuen. Meist über Nacht schlüpfen dann in den professio-

nellen Apparaten bis zu 80 Küken. Hochbetrieb ganz anderer Art herrscht bei Seiferts zusätzlich immer kurz vor Ostern: dann kommen die ganzen Kindergärten und Schulen der Umgebung, um einen Blick auf die kleinen Tierkinder zu werfen. „Die Kinder wollen sehen und anfassen“, weiß Kurt Seifert mittlerweile aus Erfahrung zu berichten. Den Weg des Kükens aus dem Ei heraus erfahren sie vor Ort aus dem Erlebten. Richtig erklärt werden muß erst bei den Schulkindern. Fasziniert blicken die Kleineren etwa auf ein durchleuchtetes Ei, in dem sich ganz deutlich als schwarzer Fleck ein Miniküken abzeichnet. Ein voller Korb mit halben Eiern und das Geschehen im Schlupfbrüter genügen den Kindern als zusätzliche Erklärung. Dann wendet sich die Aufmerksamkeit ohnehin wieder der Wärmeplatte zu – unter der wimmelt es nur so von putzigen kleinen Küken. „Ganz vorsichtig,

nicht drücken“, mahnt Kurt Seifert geduldig und hält jedem Kind ein Frischgeschlüpfes an die Wange. „Das ist kuschelig und ganz warm gewesen“, schwärmt der kleine Alexander anschließend.

In Zehnergruppen werden an diesem Morgen gut 80 Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen erwartet. „Ich mache das gerne“, kommentiert Seifert die Feststellung, daß der Vormittag bei einer so großen Besucherschar schnell ausgefüllt ist. Und an diesem Morgen freut ihn ganz besonders, daß auch seine Enkelkinder Jenny und Kevin unter den Gästen sind.

Die kleinen Küken verlassen ihr Zuhause bei den Seiferts übrigens erst in einem bestimmten Alter. Zunächst kommen sie noch ei-

ne Weile in den Garten der Familie und später wird auf das Gelände der Hühnerfarm umgezogen.

In seinen Apparaten läßt Seifert auch die Küken seiner Kollegen aus dem Geflügelzuchtverein schlüpfen. Die Natur wird hier punktgenau imitiert. Dabei reicht es nicht, allein die Eier ständig auf einer Temperatur zu halten, auch die Luftfeuchtigkeit muß stimmen, damit die Schale mürbe wird. Der brütenden Henne genügt zum gleichen Zweck übrigens ein Spaziergang im Morgentau.

„Zu Hause unter der Lampe könnt ihr keine Eier ausbrüten“, erklärt Kurt Seifert den Kindern zum Schluß. Daher sein Rat: „Alle Eier, die auf den Wegen gefunden werden, liegenlassen – oft genug holen die Tiere sie wieder zurück ins Nest.“

„Das ist doch was schönes oder“, begeistert sich Alexander am Ende noch immer ganz beeindruckt.

Bücher zur Kommunion

Ausstellung in der katholischen Bücherei



Eva-Maria Rüther und ihre beiden Mitstreiter Erich Bastian und Richard Nikolay nahmen am vergangenen Sonntag Buchbestellungen entgegen.

Budenheim. (ds) – Eine Buchausstellung für Kommunionkinder veranstaltete die öffentliche katholische Bücherei Budenheim in der vergangenen Woche in ihren Räumen im Margot-Försch-Haus. Angeboten wurde sowohl religiöse Literatur (darunter auch Unterhaltungslektüre zum Thema Kommunion) als auch „normale“ Bücher (u.a. Kinderkrimis, Naturbücher und Romane).

Bereits am Mittwoch waren die Bücher im Rahmen eines Informationsabends für Eltern von Kommunion-Kindern vorgestellt wor-

den, am Sonntag hatten dann „Nachzügler“ nochmals Gelegenheit, sich bei Büchereileiterin Eva-Maria Rüther und ihren beiden Helfern Erich Bastian und Richard Nikolay über das Angebot zu informieren.

Bestellt werden die Bücher über den in Bonn ansässigen Borromäusverein. Von diesem bekommt die Bücherei für jede Bestellung einen kleinen Geldbetrag, mit dem es dem Bücherei-Team möglich ist, für Neuanschaffungen zu sorgen.



Vorsichtig dürfen die kleinen Tierkinder auch angefaßt werden.



Ein Passionshörspiel mit Werken von Johann Sebastian Bach präsentierte der Rüsselsheimer Kammerchor „Ars Cantandi“ am vergangenen Samstag in der Budenheimer Dreifaltigkeitskirche. Unter der Leitung von Markus Braun waren Chorwerke aus allen Schaffensperioden Bachs zu hören. Das Konzert stand unter dem Leitgedanken „Gott zur Ehre und der Gemeinde zur Erbauung“.

(ds)



Der Berg rief – und zahlreich wurde dem Ruf gefolgt. Am vergangenen Freitag öffnete das „Backparadies“ von Peter Berg um 6 Uhr erstmals seine Pforten. Die ersten zehn Kunden, die in die neuen Ladenräume in der Hauptstraße (Ecke Binger Straße) kamen, wurden mit einer gut gefüllten Brötchentüte belohnt. Darüber hinaus erhielt jeder Kunde am Eröffnungstag ein Getränk und ein Teilchen.

(ds)

Jahrgang 1939 Budenheim

Wir treffen uns mit Partnern am Mittwoch, 26. April, 14.30 Uhr, an der evangelischen Kirche zum Spaziergang. Einkehr: gegen 16 Uhr in der „Sportklausur“, Gonsenheim, Eingang Kapellenstraße.

Jahrgang 1931 Budenheim

Unser nächster Spaziergang findet statt am Mittwoch, 26. April. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Rathaus. Abschluß Waldgaststätte „Rotkäppchen“.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg, berät Sie gerne.

Tel. 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 0
Mobil: 01 7 3 / 3 1 4 5 6 2 3
Fax 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 2 0



Ihren Geburtstag feiern am:

- 22. 4. Wendelin Schell
Hauptstraße 22 80 J.
- 26. 4. Elisabetha Veit
Margaretenstraße 18 a 80 J.
- 27. 4. Anna Sopronyi
G.-Unkelhäußer-Str. 2 90 J.
- 27. 4. Johanna König
Gonsenheimer Straße 38 75 J.
- 27. 4. Elisabetha Becker
An der Heßlerquelle 8 75 J.



„Können wir mit der Kernenergie leben?“ lautete ein Vortrag mit Diskussion im Bürgerhaus, zu der die CDU-Fraktion Budenheim eingeladen hatte. Dipl. Ing. Christopher Wesselmann von der Ruhruniversität Bochum hielt vor nur wenigen Zuhörern, unter ihnen CDU-Fraktionssprecher Wilhelm Hoock, einen interessanten Vortrag über die Kernenergie in Deutschland und die vergangenen 50 Jahre, die gekennzeichnet waren von einem enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Söhne, Töchter und Enkel der Gründergenerationen profitierten von dieser Leistung und dennoch „sägen sie an jenem Ast, auf dem wir alle sitzen“, stellte der Präsident Dr. Steuer vom Deutschen Atomforum e. V. in einem Grußwort fest. Der Ausstiegskurs der jetzigen Regierung spiegele ein „altes Denken“ wider. Dipl.-Ing. Christopher Wesselmann ließ in seinem Vortrag die Vorteile der Kernenergie anklingen. Die CDU-Veranstaltung um die Kernenergie hätte einen besseren Besuch verdient gehabt.

(be)



DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Schweinekamm ohne Knochen, zart	1 kg DM 9,90
Tomato-Pfanne vom Schwein	100 g DM 1,39
Putenschnitzel eiweißreich und mager	100 g DM 1,59
Putengulasch	100 g DM 1,49
Grobe und feine Schmierwurst	100 g DM 1,39
Fleischwurst	Dauerpreis 100 g DM 1,58



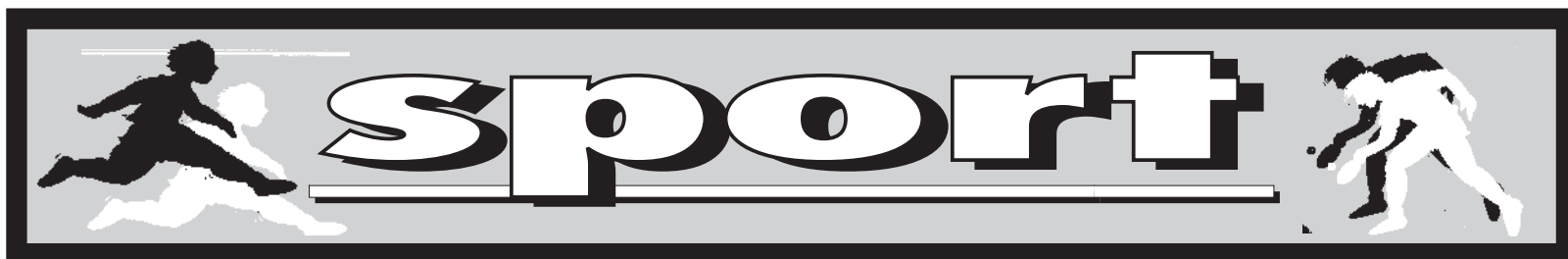
Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Wido
Werbung

Winter-
garten-
Ideen

Film an der
Wand!



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Erste Mannschaft

Von der einstigen Budenheimer Heimstärke ist in dieser Saison wenig geblieben. Gegen UDP Mainz gab es bereits, nach fünf Unentschieden, die dritte Saison-Niederlage auf dem Waldsportplatz. Die bisher 41 eingefangenen Gegentreffer zeigen überdeutlich den Schwachpunkt. Die Abwehr läßt dem Gegner zuviel Raum und produziert außerdem viele individuelle Fehler, die konsequent bestraft werden. Das Team von Albert Hoppe wollte für die Vorspiel-Niederlage Revanche nehmen und die gute Position im oberen Tabellenfeld festigen. Zunächst schien dies auch zu gelingen. Die beiden Abwehrreihen dominierten und ließen kaum nennenswerte Aktionen im Strafraum zu. Endlich nach einer Ecke für die Portugiesen wurde einmal schnell und nicht so behäbig nach vorn gespielt und der Konter führte durch den besten Budenheimer an diesem Tag, Alexis Xianidis, in der 33. Minute zum 1:0. Über den herausstürmenden UDP-Keeper hob er sehenswert den Ball ins Tor. Wer nun glaubte, der FVB würde etwas befreiter aufspielen, sah sich getäuscht. Ein zögerliches Eingreifen von drei Budenheimern nutzten die Gäste in der 40. Minute zum Ausgleich. Gleich nach dem Pausentee gab's den nächsten Dämpfer. Ein Freistoß für die leicht fallenden Gäste, vor dem FVB-Strafraum wurde zum 1:2 genutzt. Der Budenheimer Schlußmann machte bei diesem Treffer leider keine gute Figur, war aber letztlich am Schlußergebnis nicht allein verantwortlich. Der FVB konnte erst seine Angriffsbemühungen mit der Hereinnahme von Adem Keskin und Uwe Graffert beleben. Jetzt brannte es zunehmend vor dem Kasten der Gäste. Vor allem wurde nun mehr über die Flügel agiert und per Kopf kam der FVB immer mehr zum

Zug. Eine Flanke von Thomas Bahmann vollendete in der 72. Minute Uwe Graffert mit der Stirn zum 2:2. Der UDP-Torwart bewahrte in der Folgezeit seine Mannschaft mit tollen Paraden vor einem Rückstand. Was er nicht abwehren konnte, ging aus Budenheimer Sicht leider knapp neben bzw. über das Tor. Einer der wenigen portugiesischen Konter in der zweiten Halbzeit führte in den Schlußminuten zu einem Eckball. Die Aktion brachte ein unübersichtliches Getümmel vorm FVB-Gehäuse. Die Abwehr bekam den Ball mehrfach nicht aus der Gefahrenzone, und plötzlich war der Ball zum 2:3 im Netz. Eine Niederlage, die unbedingt vermieden werden konnte. Nur mangelnde Konzentration kann die Ursache für ein abermaliges Tor knapp vor Schluß sein.

Die zweite Mannschaft erreichte ein 2:2 durch Tore von Adem Keskin und Ted Rapolla. Auch hier waren die mangelhafte Chancenausnutzung und das leichtfertige Verhalten der Hinterreihe für den Punktverlust verantwortlich. Am Wochenende finden keine Spiele statt. Die Rückrunde wird am 30. April mit den Auswärts-spielen in Gensingen um 13.15 Uhr und 15 Uhr fortgesetzt.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Tischtennis

Noch ein Sieg zum Abschied

Obwohl der Abstieg bereits beschlossene Sache war, gelang der dritten TGM-Mannschaft im Nachholspiel gegen den TV Mombach II noch einmal ein großer Wurf. Mit 9:3 besiegten S. Hafner, M. Kafitz, D. Korfmann, G. Tolaro, A. Cakir und Ralf Steffens ihre Gegner. Sicherlich war dieser Erfolg auch auf die Tatsache zurückzuführen, daß die Mombacher nur mit fünf Spielern aufliefen, aber in den ausgetragenen Partien hatten die TGM-Akteure meist die Oberhand. So gelang eine äußerst sel-

tene 3:0-Führung nach den Doppeln, die in den Einzeln über 6:1 und 8:2 schließlich auf 9:3 ausgebaut wurde.

5. Mannschaft beschließt die Saison mit zwei Niederlagen

Im letzten Spiel der D-Klasse hatte es die TGM-Fünfte mit der TSG Eintracht Mombach zu tun, die bereits als Aufsteiger feststand. Vielleicht war gerade das der Grund, warum auf Mombacher Seite alles und auf Budenheimer Seite gar nichts klappte. Mit 6:0 unterstrichen die Gastgeber noch einmal eindeutig, daß sie zu recht die Meisterschaft errangen.

In leicht veränderter Aufstellung empfangen die TGM-Spieler schließlich das Team von Mog. Bretzenheim IV. Der Einsatz von M. Bitz und H. P. Lang sicherte zwar ein besseres Ergebnis, mit 4:6 hatten die Budenheimer aber erneut das Nachsehen. Ausschlaggebend waren sicherlich die zwei Doppel-Niederlagen zu Beginn des Matches.

In den Einzeln punkteten dann nur M. Bitz (2 x) sowie H. P. Lang und D. Rüksam mit je 1 Mal.

Schüler und Jugend wieder gleichermaßen erfolgreich

Die Budenheimer Nachwuchsteams brauchen sich mit ihren Leistungen nicht zu verstecken. Wieder einmal blieben beide Mannschaften ungeschlagen. Die TGM-Jugendmannschaft, bestehend aus Benjamin Albersmann, Marcel Kremer, Thomas Tzabazis und Sebastian Buchte, erzielten ein souveränes 6:1 gegen die Spieler des TTC Nieder-Olm.

Etwas knapper, aber dafür viel spannender spielten Christian Kaiser, Florian Mangold, Alex Kaiser und Stefan Voigt, die die Schülermannschaft bilden. Ihre Gegner vom TuS Sörrenloch machten ihnen anfänglich schwer zu schaffen.

Beim Stand von 3:4 legten die Budenheimer dann aber noch einen Zahn zu. Ohne Satzverlust erspielten F. Mangold, A. Kaiser und S. Voigt drei weitere Zähler, die zum 6:4-Gesamtsieg reichten.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Helmut Blass geehrt

In Anerkennung der Verdienste um die Pflege und Förderung des Sportes im Verein und Verband wurde der Geschäftsführer des Vereines, Helmut Blass mit der silbernen Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen durch den Präsidenten, Herbert Hofmann, anlässlich der Sportkreistagung des Kreises Mainz-Bingen, ausgezeichnet.

Jugend-Handball

TV Budenheim – SF Budenheim 10:21

Das letzte Saisonspiel der Budenheimer E-Jugend wurde beim Gastgeber TV Budenheim ausgetragen. Obwohl das gesteckte Ziel, Klassenbester zu werden, nur knapp verfehlt wurde (dieser Titel ging an HC Ingelheim) und man sich „nur“ mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben mußte, forderte der Trainer Michael Marckart von allen nochmals vollen Einsatz, denn auch er wollte sich mit einem guten Spiel aus der Verantwortung als E-Jugendtrainer verabschieden.

Und er wurde nicht enttäuscht. Die ersten beiden Tore fielen zugunsten der Sportfreunde, ehe der Gastgeber seinen ersten Zähler markierte. Schon in dieser Anfangsphase wurde allen deutlich, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Zu unsicher im Fangen und Werfen präsentierten sich die Spieler des TV Budenheim. Nach fünf weiteren Treffern in Folge wurde ausgewechselt und die Spieler der kommenden Saison auf Feld geschickt. Nun wurde die Partie ausgeglichener, und der Heimverein kam nun doch noch zu einigen Toren. Beim theoretisch knappen Spielstand von 8:11 für Budenheim wurden die Seiten gewechselt. Die Leistungsträger der nächsten Spielrunde durften im zweiten Spielabschnitt noch bis

zum Stand von 10:12 auf dem Platz bleiben, dann aber waren Fabian, Philipp und Co. nicht mehr auf der Bank zu halten. Endlich auf dem Spielfeld, beeilten sie sich, in der verbleibenden Zeit ihr Torkonto aufzufüllen, bevor die Spieluhr sie um ihr Vergnügen brachte. Sie schafften noch neun Treffer ohne Gegentor, und das Spiel endete 10:21.

Das vierhundertste Saisontor für unsere kleinen Sportfreunde fiel zum 10:18 und wurde durch Daniel Marckart erzielt.

Im Anschluß an dieses vorläufig letzte Handballspiel ließen sich Spieler, Trainer und Elternschar Budenheimer Pizza von Lorenzo schmecken. Der Termin für die Abschlußfeier wird noch bekanntgegeben.

Eingesetzte Spieler: Marco Renz im Tor, Jens Angres (2), Philipp Becker (3), Marvin Hahn (1), Nicole Heuer, Marcel Hoffmann, Daniel Marckart (3), Mirco Navigato (3), Sebastian Quanz, Annika Tessnow, Julian Veit, Fabian Werner (10) und Paula Winter.



Zur Saison-Eröffnung hatten die Tennisfreunde Budenheim am vergangenen Samstag auf ihr Gelände eingeladen. Trotz des schlechten Wetters nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, sich über die Angebote des Vereins ein Bild zu machen. Dabei konnten sich die Besucher auch von dem guten Zustand der Plätze überzeugen. Den Mitgliedern Helmut Rohne (im Bild) und Addi Peitz war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, die Anlage in den gewohnt guten Zustand zu versetzen. (ds)



**Freiwillige
Feuerwehr
Budenheim**

Treffen bei der „Kerchebaas“
Die Frauen der Feuerwehr treffen sich am Donnerstag, 27. April, ab 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Kerchebaas“.

**Frühjahrsaktion
Sonderpreise**

**Stegplatten und
Wellplatten aus Acrylglas**
für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- u. Lieferservice

GMAIL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

www.gmail-acryl.de

Serie ist gerissen Budenheimer überzeugten nur eine Halbzeit

Budenheim. (gt/ds) – Nach drei Siegen in den letzten drei Spielen reisten die Spieler der DJK Sportfreunde mit guten Erwartungen zur TSG Groß-Bieberau. Doch die Erwartungen konnte man nicht erfüllen.

Während Groß-Bieberau als Saisonziel einen Platz unter den ersten 5 in der Tabelle anstrebt, liebäugelt man in Budenheim noch immer mit einem einstelligen Platz in der Abschlusstabelle. Nach dem Spiel vom Wochenende dürften die Groß-Bieberauer ihrem Ziel wohl näher sein als die Rheinhesen.

400 Zuschauer sahen von Anfang an ein spannendes Spiel, bei dem die Gäste im ersten Spielabschnitt die klar bessere Mannschaft stellten. Dies drückte sich auch im

Halbzeitstand von 10:11 Toren aus. Nach der Pause war die Führung auch wegen der nun zu passiven Abwehr schnell verspielt. Erbaumungslos nutzten Damir Zarko und Richard Woller die Schwächen in der Budenheimer Deckung aus und sorgten für einen Vier-Tore-Vorsprung der Hessen. Zwar konnten die Budenheimer zum Zwischenstand von 23:21 noch einmal verkürzen, doch angetrieben von ihrem Anhang konnten sich die Gastgeber am Ende deutlich mit 29:25 Toren durchsetzen.

Aufstellung: Fink, Schmidt (4), Kern (1), Kienast (10/3), Hagelauer (1), Hangen (2/1), Hörhammer (2), Kohlhaas (2), Schnell (1), Weyell (2), Gratwohl.



**NATURSTEINATELIER
JOHANNES BRAUM**
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE • BILDHAUERARBEITEN
RESTAURIERUNGEN • OBJEKTE IN STEIN**

AM WALDFRIEDHOF 8 55120 MAINZ-MOMBACH TEL. 0 61 31 / 68 81 85 FAX 0 61 31 / 68 64 30	GEWERBEPARK 55268 NIEDER-OLM TEL. 0 61 36 / 92 56 00 FAX 0 61 36 / 92 56 10
---	--

Grüne Liste Budenheim

Auf ihrer Jahresmitgliederversammlung am 11. April diskutierte die Grüne Liste Budenheim die Schwerpunkte ihrer örtlichen Arbeit und wählte den Vorstand für das kommende Jahr. Nachdem bisheriger Vorstand und Kassenswart zum zurückliegenden Jahr das Wort hatten, wurden diese einstimmig entlastet. In den zukünftigen Vorstand wurden gewählt: Uschi Engers, Michael Hoffmann, Dr. Iris Dechent sowie Magda Dewes (Schriftführerin) und Andreas Harschneck (Kassenswart).

Im Rahmen der Diskussion der Arbeitsschwerpunkte wurde von mehreren Seiten der Wunsch laut, es möge im Rahmen der wöchentlichen Treffen der GLB der Diskussion allgemein interessierender politischer und gesellschaftlicher

Themen mehr Raum gegeben werden. Dies komme im kommunalpolitischen Tagesgeschäft oft zu kurz. Es wurde beschlossen, bei einem der nächsten Treffen über die Gesundheitsreform und ihre Auswirkungen zu sprechen.

Die GLB trifft sich an jedem Dienstag abend um 20.30 Uhr in der Gaststätte Sonnenhof in der Langstraße in Budenheim. Ausgewichen wird, wenn nötig, ins Fraktionszimmer des Rathauses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



**Chorgemeinschaft
"Frohsinn" 1921
Budenheim e.V.**

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich am Ostersonntag um 17.30 Uhr im Hause Plappert, Uhlborner Weg 13.



Ortsverein
Budenheim

„RS“ ist ausgezeichnete Menübegleiter Vorstellung des 99er Silvaner fand große Resonanz

Der CDU-Ortsverband führt am 3. Juli, Abfahrt 8.15 Uhr, eine Fahrt zur Besichtigung des Kernkraftwerkes in Biblis durch. Hierfür sind aber ausreichend Teilnehmer nötig. Anmeldungen bei Winfried Bitz, Telefon 960418, und Claus Mertens, Telefon 96048 bis 30. April. Rückkehr ist gegen 14 Uhr, der Teilnehmerbeitrag beträgt 13 Mark inklusive Mittagessen.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

Mainz. (be) – Frühlingserwachen für den RS Rheinhessen Silvaner, dessen 99er Jahrgang im Hilton Mainz Premiere hatte. Damit ist der 15. Jahrgang und rheinhessischer Wein-Klassiker in der markanten schwarz-gelben Ausstattung pünktlich zum Frühlingserwachen auf dem Markt. Nach 15 Jahren ein gelungenes Comeback, wie bei der Vorstellung von den Teilnehmern wiederholt zu hören war.

Vorsitzender Hansjochen Schrader vom Rheinhessenwein freute sich über das große Interesse um die „RS“-Premiere und die Vorstellung der 16 Weine durch rheinhessische Betriebe. Zum Zeitpunkt der Premiere waren bereits 40.000 Flaschen RS Rheinhessen Silvaner in Flaschen gefüllt.

Weitere Abfüllungen werden folgen, und die „RS“-Macher haben das Ziel vor Augen, 100.000 Flaschen an die Weinfreunde zu bringen.

Der Silvaner, die traditionelle Rebsorte in Deutschlands größtem Weinanbaugebiet, hat mit dem RS ein eigenes Geschmacksprofil erhalten, wie die Proben deutlich machten. Neben der reinen Weinqualität wurde von der Prüfkommision auch das charakteristische sensorische Leitbild bewertet. Die Profilierung läßt genügend Freiraum für die individuelle RS-Interpretation durch den einzelnen Winzer.

Die Gebietsweinwerbung Rheinhessenwein e.V. wird den RS als Prototyp eines modernen Silvaners in diesem Jahr wieder auf

zahlreichen Veranstaltungen einsetzen. Dies geschieht auf Weinfesten, Messen, Seminaren an den Hotelfachschulen. Auch wird ein gelb-schwarzer Heißluftballon durch die rheinhessischen Lüfte fahren, und die RS-Winzer selbst werden den RS-Ballon bei Veranstaltungen einsetzen.

Mit dem Jahrgang 1999 trifft der RS Rheinhessen Silvaner den Trend der international erfolgreichen Weißweine, der dezent fruchtig, modern leicht und jugendlich frisch ist. Darüberhinaus ist der „RS“ ein idealer Menübegleiter der leichten Küche, der auch zum ausgezeichneten Hilton Buffet serviert wurde und allgemein Anklang fand.

Zahnärzte warnen Saugflaschen-Karies bedroht Zahngesundheit

Mainz. Auf die Bedeutung zahnärztlicher Beratung und Gesundheitsaufklärung während und nach der Schwangerschaft hat jetzt der Freie Verband Deutscher Zahnärzte hingewiesen. Bundesvorstandsmitglied Dr. Kurt Gerritz warnte in diesem Zusammenhang vor der Gefahr der Saugflaschen-Karies. Dazu sagte Dr. Gerritz in Bonn: Wichtig ist, daß das Kind gesund zur Welt kommt und auch gesund bleibt. Das gilt vor allem auch für die Mundgesundheit. Karies ist trotz des erfreulichen Rückgangs im vergangenen Jahrzehnt immer noch die häufigste chronische Erkrankung im Kleinkindalter. Natürlich tritt die Zahngesundheit des Kindes zunächst in den Hintergrund, weil die Milchzähne erst ab ungefähr sechs Monaten durchbrechen. Doch in Deutschland leiden immer noch fünf Prozent der Kleinkinder an Zucker-Saugflaschen-Karies (Nursing-Bottle-Syndrom). Dieses für das Zahnsystem verheerende Krankheitsbild entsteht, wenn man dem Säugling statt Zuwendung eine Plastikflasche mit zucker- und säurehaltigem Inhalt (z.B. Obstsaft, Zuckertee) zur „Selbstbedienung“ überläßt. Hierbei kann das Dauernuckeln der

süßen Flüssigkeit regelrecht zur Sucht werden. Die oberen Schneidezähne faulen in kurzer Zeit mit oft üblen Folgen für die Allgemeingesundheit des kleinen Erdenbürgers weg. Auch die Milchzähne im Seitenzahnbereich, welche eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne haben, können in Mitleidenschaft gezogen werden und zu heftigen Schmerzen führen.

Im Interesse der Mundgesundheit der Kleinkinder empfiehlt der Freie Verband Deutscher Zahnärzte, auf jeden Fall das Dauernuckeln in „Selbstbedienung“ zu verhindern. Überhaupt sollten die süßen Zwischenmahlzeiten vermieden und möglichst auch Fertiggemüse ohne Zuckerzusätze gefüttert werden. Im übrigen sei auf die Nützlichkeit des Stillens auch im Hinblick auf die Kariesvorbeugung hingewiesen. Unbedingt empfehlenswert ist der regelmäßige Kontrollbesuch der Eltern – vor allem während der Schwangerschaft – da die Erreger, welche bei Karies- und Zahnfleischentzündungen eine Rolle spielen, auf dem Infektionsweg übertragen werden (z.B. durch Abschlecken des Löffels).

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

Zeitungsleser wissen mehr!

Auslosung

des Gewinnspartvereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Gewinne vom 7.4.2000

DM	5,00	Endziffer	7
DM	10,00	Endziffern	63, 69
DM	50,00	Endziffern	969
DM	100,00	Endziffern	594, 696
DM	500,00	Endziffern	6786
DM	1.000,00	Endziffern	9746
DM	5.000,00	Losnummer	153656
DM	10.000,00	Losnummer	057700
DM	25.000,00	Losnummer	626450

Losnummer: 481386 – 1 OPEL „Corsa“

– Ohne Gewähr –

Die nächste Auslosung findet am 5. Mai 2000 statt.

– Sparen mit tollen Gewinnchancen –

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer

BUDENHEIMER VOLKSBANK e.G.

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Heimatgeschichte im alten Pumphaus erleben

Offizielle Einweihung des ersten Zwischenbodens / 30. Juni als geplanter Eröffnungstermin



Durch großzügige Spenden hatten sie ihren Beitrag zum Innenausbau des ortsgeschichtlichen Museums beigetragen. Josefa Emrich bedankte sich bei den Vertretern der Banken und Industrie.

Mombach. (mpl) – Bis das alte Pumphaus in der Emmerichruhrstraße komplett saniert ist, muß der Verein für Mombacher Ortsgeschichte e.V. nach eigenen Angaben „noch lange sparen und viele Sponsoren finden“. Zur Freude aller Mitglieder konnte jedoch bereits in der vergangenen Woche der erste neue Zwischenboden offiziell eingeweiht werden – ein großer Schritt in Richtung ortsgeschichtliches Museum ist damit getan.

Die Eröffnung des Museums sei für den 30. Juni geplant, informierte die erste Vorsitzende des Vereins, Josefa Emrich. „Es wird in den weiteren Jahren je nach den finanziellen Möglichkeiten weiter ausgebaut werden.“

Viele Stunden Arbeit in Eigenleistung hatten die Mitglieder des 75-köpfigen Vereins in die Errichtung der künftigen Ausstellungsfläche investiert. Private Spender, Banken und die ansässige Industrie hatten mit finanziellen Mitteln

ihren Beitrag zum Gelingen des Projektes beigetragen.

Kulturdezernent Peter Krawietz dankte bei der Einweihungsfeier den anwesenden Sponsoren und hob dabei die Bedeutung des „Mäzenatentums“ in der Kulturszene hervor: „Das wird als Ehre verstanden.“

Zum Nulltarif hatte der Verein für Ortsgeschichte das ehemalige Pumphaus von den Stadtwerken gemietet. Die Sanierungsarbeiten wurden bereits vor drei Jahren in Angriff genommen. Gleichzeitig begann man in der Bevölkerung, erhaltene Erinnerungen an alte Zeiten zu sammeln. Auf den verschiedenen Ebenen soll künftig anhand authentischer Exponate ein Einblick in Landwirtschaft, Industrie und privates Leben der Vergangenheit vermittelt werden. „Das Mombacher Wäsmje darf dabei nicht fehlen“, ist man sich im Vorstand einig. Die traditionelle Strickjacke der Mombacher Landwirte wird dann vielleicht ihren Platz neben einem hundert Jahre alten Damenkleid erhalten. „Wir wollen das ganze Wohnumfeld darstellen“, erklärt der Vizevorsitzende Franz Mann. Möbel und Kunsthandwerk sollen außerdem Zeugnis abgeben vom Schaffen einheimischer Handwerksbetrie-

be. Franz Mann baut auf die Eröffnungsfest als „Initialzündung bei der Bevölkerung“. Danach, so wünscht er sich, wird das Museum vielleicht um weitere Schätze von Anno dazumal erweitert werden können. Und wenn mal wieder Geld da ist, wird das Museum einen zweiten Ausstellungsboden bekommen. Mann plant dann auch für die jüngsten Besucher eine Spielecke mit originalen Spielsachen, zum Anfassen und Benutzen, einzurichten. „Damit die Kinder animiert werden, gerne ins Museum zu gehen.“ Schriftführer Erich Knöchlein hofft indes, später einmal alle notwendigen sicherheitstechnischen Auflagen erfüllen zu können, um die archäologischen Funde der Umgebung zurückholen zu können. Derzeit sind die Gebrauchsgegenstände und Tonscherben aus der Frühzeit noch beim Landesamt für Denkmalpflege deponiert. Für die finanzielle Unterstützung beim Errichten der ersten Ausstellungsebene bedankte sich Josefa Emrich bei den zahlreichen privaten Spendern sowie den Vertretern der Genobank Mainz eG, der Mainzer Volksbank, der Methanova GmbH, Nestlé Deutschland und der Soldatenkameradschaft 1873 e.V. Mainz-Mombach.

Zwei starke Partner unter einem Dach

Bad & Küche
Schönes Wohnen GmbH

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

FWF
Schönes Wohnen

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Tapeten
- Farben

Unser Service: Beratung (bei Ihnen zu Hause) • Lieferung frei Haus
• Musterservice (kostenlos) • Montage-Service • Transportverleih (Kost nix)

Tel.: 061 31 / 94 83 97 · Fax: 061 31 / 94 83 98

Flugplatzstraße 31 · 55126 Mainz-Finthen

Tel.: 061 31 / 47 11 43 · Fax: 061 31 / 47 11 48

Verschobene Sanierung sorgt für Unmut

Ortsbeirat will Sanierung der Bezirkssportanlage spätestens Anfang 2002

Mombach. (ds) – Für Unmut unter den Mitgliedern des Mombacher Ortsbeirates sorgte eine Entscheidung des Sportausschusses, wonach die Mombacher Bezirkssportanlage erst 2002/2003 saniert werden soll. In einem von CDU und Grünen unterstützten Dringlichkeitsantrag fordert die SPD-Fraktion, daß diese Entscheidung geändert wird, die Sanierung soll spätestens Anfang 2002 begonnen werden. Die nötigen Vorbereitungen sollen umgehend getroffen werden.

Obwohl alle Argumente für Mombach gesprochen hätten, habe sich eine andere Mehrheit ergeben, so Dr. Fritz Peege (SPD) im Namen seiner Fraktion. Dem stimmten auch die CDU-Vertreter zu, die die Ansicht vertraten, daß Mombach Priorität genießen müsse. Daß die Notlage in Mombach am größten ist, daran erinnerte Ansgar Helm-Becker (Grüne). Schließlich hätten auch die von der Verwaltung bestimmten Kriterien am stärksten für den Stadtteil gesprochen. Der Antrag der SPD

sei sehr geeignet, um vorzubeugen, daß die Sanierung der Mombacher Anlage nicht noch weiter nach hinten verschoben wird.

Dieser Auffassung schloß sich auch Ortsvorsteher Michael Ebling an, der den Mitgliedern des Sportausschusses vorwarf, fachliche Argumente einfach mit einem Federstrich zur Seite geschoben zu haben.

Einstimmig sprach sich der Ortsbeirat für die Annahme des SPD-Antrages aus.

Neues Mitglied im Ortsbeirat

Mombach. (ds) – Für Susanna Tannenberger, die ihr Mandat im Ortsbeirat niedergelegt hat, rückte Marianne Nitschmann, wie Tannenberger Mitglied der CDU, in das Gremium nach.

In der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates nahm Ortsvorsteher Michael Ebling die Verpflichtung von Nitschmann per Handschlag vor.

Aktion im Abenteuerwald

Projektgruppe führte Aktionstag durch



Der Bereich mit Sitzgelegenheiten wurde neu gekiest.

Mombach. (ds) – Einen Aktionstag veranstaltete die „Projektgruppe Abenteuerwald“ am vergangenen Samstag auf dem Gelände des naturnahen Spielplatzes an der Köppelstraße.

Mit dem Ziel, einen Ort der Erholung für jung und alt mitzugestalten und so Mombach zu verschönern, wurde im Pflanzbereich frischer Mulch aufgebracht und der Bereich der Sitzgelegenheiten neu gekiest. Hilfe leistete dabei der Internationale Bund für Sozialarbeit (IB), der mit Jugendlichen nach Mombach gekommen war, die tatkräftig mit anpackten.

Wie Norbert Schäfer, der als verantwortlicher Landschaftsarchitekt die Anlage geplant hatte und alle Baumaßnahmen begleitete, im Gespräch mit der Heimat-Zeitung erläuterte, handelt es sich bei dem „Abenteuerwald“ um ein Pro-

jekt, das im Laufe der Jahre immer weiter entwickelt wird. Eine wichtige Hilfe sei dabei die Bereitschaft des IB, einmal wöchentlich Pflegearbeiten vorzunehmen. So würde den Anwohnern geholfen werden, die Fläche sauber zu halten.

Ortsvorsteher Michael Ebling, der am Samstag ebenfalls vor Ort an der Köppelstraße war, sprach von einer „lobenswerten Initiative“. Allerdings könne der Gedanke, das Gelände immer weiterzuentwickeln nur dann gelingen, wenn sich auch immer wieder Engagierte fänden, die bereit seien, sich ehrenamtlich um das Gelände zu kümmern. Bisher habe man in dieser Beziehung Glück gehabt. Dies zeige sich auch deutlich, wenn man den „Abenteuerwald“ einmal durchlaufe. Dann könne man feststellen, in welchem gutem Zustand sich das Gelände befindet.

Neues aus dem Ortsbeirat

Mombach. (ds) – Gegen die Stimmen der CDU sprach sich die Mehrheit des Ortsbeirates für einen Antrag der SPD aus, wonach die Verwaltung gebeten wird, im Inneren des Wasserwerks dringend notwendige Sicherungsarbeiten – insbesondere an der Treppe – vorzunehmen und den Weg im Hof zum Eingang des Gebäudes auszubessern. Ohne diese Arbeiten würde sich die Situation weiter verschlimmern, so die Begründung der SPD.

Keinen dringenden Bedarf sah dagegen CDU-Sprecher Wolfgang Tannenberger. Da das Gebäude der Bevölkerung nicht zugänglich sei, bestünde für diese auch keine Gefahr. Auch wollte er genauer erläutern, welche Schäden im Inneren des Gebäudes aufgetreten sind. Auch sollte es der Verwaltung überlassen werden, dafür Sorge zu tragen, daß Notwendiges erledigt wird. Schließlich sei ohnehin soviel im Ortsbild zu ver-

bessern, daß man lieber dort tätig werden sollte, wo die Mombacher etwas davon haben.

Dem widersprach Ansgar Helm-Becker (Grüne). Er werde den SPD-Antrag unterstützen, da es um die Sicherung eines erhaltungswürdigen Gebäudes gehe.

Einstimmig wurde dagegen der Grünen-Antrag angenommen, wonach der Rheinradweg zwischen Schiersteiner Brücke und Mombacher Kreisel schnellstmöglich ausgebessert und die Ausschilderung des Radweges verbessert werden soll. Und auch der Antrag der CDU, wonach das Gelände rechts der Industriestraße im Bereich I 37 zwischen Kläranlage und Bahndamm vorrangig an Mombacher Betriebe und an solche, die keine zusätzliche Belastung für den Stadtteil bedeuten, vergeben werden soll, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Mittagstisch Heilig Geist

Mombach. (be) – Der Mittagstisch der Pfarrgemeinde Heilig Geist im Westring 315 hat bisher eine gute Resonanz gefunden. Zum offenen Mittagstisch im Pfarrzentrum sind alle älteren, kranken oder behinderten Menschen herzlich eingeladen.

Auch wer das Essen nur einmal probieren möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldungen sind jedoch zwei Tage vorher erforderlich, und zwar über Telefon 680636.

Osterferien in Bücherei

Mombach. (be) – Auch in der Bücherei Heilig Geist finden Osterferien statt. In den beiden Ferienwochen um Ostern bleibt daher die Bücherei geschlossen. Die letzte Ausleihe war am vergangenen Sonntag, die erste Ausleihe nach Ostern findet am Mittwoch, 3. Mai statt.

Modenschauen bei „Clou“ Präsentation von Frühjahrs- und Sommermode



Gisela Lichtenberg und ihre Mannequins.

Mombach. (ds) – Gleich drei Modenschauen, alle in gemütlicher und entspannter Atmosphäre, fanden in der vergangenen Woche im Mombacher Modehaus „Clou“ in der Hauptstraße statt. Vier Damen führten, zweimal am Dienstag und einmal am Donnerstag, Frühjahrs- und Sommermode in den Größen von 36 bis 48 vor. Gezeigt wurden vor allem Kombinationen, Capri-Hosen, 7/8-Hosen mit breitem Umschlag, Sommerkleider, Twin-Sets und lange Röcke in den diesjährigen Trendfarben Orange, Grün, Türkis, Flieder und Himbeere. Natürlich wurden auch Accessoires wie Hüte und Taschen in passenden Farben präsentiert.



Frühjahrs- und Sommermode wurde im Modehaus „Clou“ präsentiert.

Osterbasar der „Leisetreter“ Reichhaltiges Angebot / Gute Resonanz



Über eine gute Resonanz bei ihrem Osterbasar konnten sich die Mitglieder der „Meenzer Leisetreter“ am vergangenen Samstag erfreuen.

Mombach. (ds) – Zum Osterbasar hatten die „Meenzer Leisetreter“, gemeinnütziger Verein für Integration und Kommunikation Behinderter und Nichtbehinderter, am vergangenen Samstag in ihre Vereinsräume in der Hauptstraße 156 A eingeladen. Von 10 bis 18 Uhr bestand reichlich Gelegenheit, von den Mitgliedern gefertigte Osterartikel zu er-

werben. Das angebotene Sortiment reichte von Bildern, Frotteepuppen, Klammerbeuteln und Bildern über Seifenkörbchen, Tischlämpchen, Marmelade, Schmalz, Essig und Likör bis zu einer Vielzahl Oster-Floristik, die sich als besonderer „Renner“ entpuppte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt worden.

Spielfest für Kinder

Mombach. (ds) – Ein Kinderspielfest unter dem Motto „Unterwasserwelt“ führt der Mombacher Turnverein am Sonntag, 7. Mai, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr in seiner Turnhalle durch. Die teilnehmenden Kinder werden gebeten, Sportschuhe und Sportbekleidung mitzubringen. Die Organisatoren würden sich über Kuchen Spenden freuen, die am Veranstaltungsbeginn in der Halle abgegeben werden können.

MTV-Bilanz

Mombach. (be) – Der an Mitgliedern stärkste Mombacher Verein, der Mombacher Turn-Verein 1861 e.V., der im Jahr 2001 auf ein 140jähriges Bestehen blicken kann, lädt seine Mitglieder zur 139. Generalversammlung ein, die am Donnerstag, 4. Mai 2000, um 20 Uhr in der Gymnastikhalle stattfindet. Neben den üblichen Regularien und den Berichten von Vorsitzender, Jugendwartin, Sportwart, vom Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses, Kassierer und Kassenprüfer findet eine Aussprache über die Berichte, auch über die im „MTV-Blättchen“, statt, der sich Wahlen anschließen. Der Vorstand bittet, Anträge zur Generalversammlung bis zum 20. April 2000 schriftlich bei Vorsitzenden Birgitt Nebrich in der Pestalozzistraße 9 einzureichen.

Mombacher Internetseite Feedback aus aller Welt

Mombach. Die Mombacher Webseite www.Mombach.de (Bericht Dezember 1999) wird mittlerweile vielerorts, auch in Ländern außerhalb Deutschlands beachtet. Gästebucheinträge und eMails aus aller Welt (Ägypten, Australien, Bolivien, Kanada, Österreich, Schweiz und viele aus den USA ...) zeugen vom Interesse am Mainzer Stadtteil und dessen Präsenz im Internet. Natürlich sind es vor allem Mainzer und früher in Mombach ansässige Bürger, die sich melden ... und immer ist ein wenig Heimweh spürbar (Zitat: „Mombach ich vermisse dich ...“).

Darüber freut sich natürlich nicht nur der „Webmaster“. Die Seite wurde erweitert. Sie enthält jetzt im Bereich „Ortsverwaltung/Bürgerservice“ auch die Rubriken „Wichtige Rufnummern“, „Ärztverzeichnis“ und „Vereinsliste“. Eine Aufstellung der Mombacher Gewerbebetriebe ist in Planung. Im Bereich „Begegnung“ wurde ein Forum und ein „Mombacher-Chat-Room“ eingerichtet. Die Bilder von Mombach werden aktualisiert und erweitert, um auch diesen Wünschen (einer empfahl eine Web-Cam über Mombach) gerecht zu werden.

Markus Korfmann

Fachbetrieb im Gartenbau
Budenheim · Ernst-Ludwig-Straße 24b · Telefon 6092
(Am Friedhof)

Große Auswahl
an Sommerblumen!

Geöffnet:
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Achtung: Verkauf Ostersonntag, den 29. April 2000, Mainz-Budenheim – „Am Siebenmorgen“

Wir bauen für Sie in gewachsener Umgebung

8-Einfamilien-Reihenhäuser

in begehrter Süd-West-Lage mit Blick auf die Rheinebene, große Grundstücke.

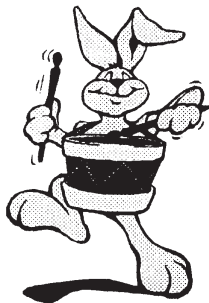
Kaufpreis (schlüsselfertig) **nur ab 469.000,- DM.**

Kommen Sie zur Besichtigung des Grundstückes am kommenden

Sonntag zwischen 15.00 und 16.00 Uhr

in die Siebenmorgenstraße / Ecke Wiesmoorerstraße oder rufen Sie an unter 0171/4227422 oder ab Montag, den 24. April 2000 ab 10.00 Uhr unter 069 / 68 20 01.

Neubau WICO



Frohe Ostern

wünscht Ihnen das Team vom

Budenheimer Reisebüro

- der Partner für Ihre Reisen rund um die Welt -



Unseren Gästen, Freunden und allen Budenheimern

ein frohes Osterfest!

Uhlborner Weg 13
55257 Budenheim

Telefon: (0 61 39) 68 82
und 01 72 / 8 10 27 47

Allen unseren Kunden und den Budenheimer Einwohnern

ein frohes Osterfest

BÄCKEREI

Slavko Josipović

Heidesheimer Straße 24 · Tel. (06139) 320

55257 Budenheim

Positive Bilanz gezogen
Interessante ökumenische Gesprächsreihe

Mombach. (ds) – Eine positive Bilanz der ökumenischen Gesprächsreihe, die die evangelische Kirchengemeinde Mombach und die katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist zwischen dem 20. März und dem 8. April im Pfarrzentrum Heilig Geist durchführten, zogen in der vergangenen Woche der evangelische Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Gisela Wesseln, Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Gemeinde, sowie Renate Gölz, in der Pfarrei Heilig Geist ehrenamtlich in der Erwachsenenbildung tätig. So sei die Resonanz bei allen Gesprächsabenden gut gewesen. Die Gesprächsreihe hatte unter dem Motto „Böse Welt? – Guter Gott?“ stattgefunden. Ein wichtiges Thema, so ist man sich einig, das an interessanten Abenden behandelt worden sei. Auch wenn es im Vorfeld kritische Stimmen gegeben habe. So seien Bedenken geäußert worden, daß das Thema zu pathetisch sein könnte. Bedenken, von denen nach Abschluß der Gesprächsreihe nichts mehr zu spüren war.

Als erster Referent hatte Klaus Kappesser, Leiter der Telefonseelsorge Mainz/Wiesbaden am 20. März über seine Erfahrungen aus der Telefonseelsorge referiert. Dabei habe er nicht die übliche Erwartungshaltung bedient, sondern seine Ansichten in dem Satz „Wer Gefahr nicht sucht, kommt in ihr um“ zu bündeln versucht.

„Der gute Gott und das Böse in der Welt“ war dann das Thema, das Professor. Dr. Theodor Schneider, ehemaliger Universitätsprofessor für Dogmatik und ökumenische Theologie an der Universität Mainz, am 27. März behandelte. In einem Gang durch 3.000 Jahre jüdisch-christlicher Geschichte ha-

be Schneider aufgezeigt, welche Deutungen es in verschiedenen Epochen zu der Frage „Wie kann Gott soviel Böses zulassen“ gab.

„Das Böse in mir. Vom Umgang mit der Schuld“, hiermit beschäftigte sich Prof. Dr. Dorothea Sattler, Professorin für systematische Theologie und Religionspädagogik an der Universität/Gesamthochschule Wuppertal, bei ihrem Referat am 3. April. Sie habe deutlich gemacht, daß das christliche Menschenbild davon ausgehe, daß jeder Mensch mit Schuld zu tun hat. Es sei für den Menschen nicht möglich, an der Sünde vorbeizukommen – und sei es durch die Erbsünde, die er nicht zu verantworten habe. Allerdings komme es für jeden darauf an, was er daraus mache. Abgeschlossen wurde die Gesprächsreihe mit einem ökumenischen Abendgottesdienst, der am 8. April unter dem Thema „Sei mir nicht fern, denn die Not ist nah...“ stattfand.

Die ökumenische Gesprächsreihe von evangelischer Kirchengemeinde und Pfarrei Heilig Geist wird bereits seit einigen Jahren veranstaltet. Dabei handelt es sich um ein offenes Angebot für alle Interessierten. Allerdings seien bei diesen Veranstaltungen vor allem bekannte Gesichter zu sehen. Erfahrungen der vergangenen Jahre hätten gezeigt, daß soziale Themen nicht auf großes Interesse stoßen würden, vielmehr werde der Bezug auf kirchliche Themen gewünscht. Trotzdem legen die Veranstalter wert darauf, daß die Gesprächsreihe kommunikativ ist und den Teilnehmern Spaß macht. Deshalb wurde bei allen drei Referats-Abenden auch ein kleines musikalisches Programm mit angeboten.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr, 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerin Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do, 9 bis 12 Uhr).

Sonntag, 23. 4., Ostersonntag, 6 Uhr Feier der Osternacht mit Taufen, Pfarrerin Monz-Gehring; 10 Uhr Ostergottesdienst mit Feier des Abendmahls, Vikarin Silke Funk; Kollekte: „Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat“; 10 Uhr Ostergottesdienst mit Feier des Abendmahls im Altenheim mit Pfarrerin Reitz

Montag, 24. 4., Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen zum 2. Ostertag, Pfarrerin Monz-Gehring; Kollekte: „Meenzer Leisetreter“

Liebe Leser, Vereine und Mitteilungsbedürftige!

Die Hauptgeschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in MOMBACH nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Emrichruhstraße 1

55120 Mainz-Mombach

Tel. 0 61 31 / 62 60 30 · Fax 0 61 31 / 6 26 03 20



Großes Ostereierschießen 2000

An den Osterfeiertagen führt
der Schützenclub Budenheim wieder sein traditionelles

Ostereierschießen

für die Bevölkerung durch.



Geschossen wird mit
Luftgewehren, die der Verein
zur Verfügung stellt.

Für einen 10er Treffer
winken zwei bunte Ostereier,
für einen 9er oder 8er Treffer
jeweils ein Osterei.

3 Schuß nur 1,- DM



Wir würden Sie gerne am

**Sonntag, dem 23. April 2000 oder
Montag, dem 24. April 2000
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr**

bei uns begrüßen.

Ein frohes und gesundes Osterfest 2000

wünscht Ihnen

der Schützenclub Budenheim 1967 e.V.

ABS Mainz

Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.
Ständig günstige
Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist
Rheinallee 195
MAINZ
Tel. 06131/962220



 **Der Friseur, der Mode macht**
Salon Reitz
Binger Str. 20 · Budenheim · Tel. 414 

wünscht Ihnen



ein
**frohes
Osterfest**

**Ab Mai ändern
sich unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag – Donnerstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr

Terminvereinbarung unter **Telefon: 0 61 39 / 4 14**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Geldspenden anlässlich meines

70. Geburtstages
sage ich herzlichen Dank.

Frieda Schulze

Budenheim, im April 2000

COIFFEUR
La Belle

Inh. Anastasia Tzabazi

Stefanstraße 5 · Tel. 06139/6392 · 55257 Mainz / Budenheim

*Kosmetikprodukte der Fa. „Etre Belle“ werden
am 2.5. im Hause „La Belle“
während unserer Öffnungszeiten
von einem Fachvisagisten gezeigt.*

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Diese Vorführung ist kostenlos.

Ein Geschenk an unsere Kunden!



Herzlichen Dank

auch im Namen unserer Eltern, sagen wir allen,
die uns mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer

Konfirmation

Freude bereitet haben.

Jennifer Bach
Daniel van Cappelle
Moritz Försch
Sebastian Försch
Tobias Hahn



Budenheim, im April 2000

Manuel Kurz
Daniel Landgraf
Matthias Rätzke
Laura Janina Werner



Wir wünschen allen
Kunden und Freunden
fröhliche Ostern

Buch- und Kramladen

*Renate
Lemster*

Heidesheimer Straße 43 · Telefon: 59 99

Nachmieter zum 1. 7. 2000 oder später gesucht,

Budenheim

Neubau, ca. 83 m², 3 ZKB, Loggia, Garage,
DM 1.300,- Kaltmiete + NK.+ KT.

Telefon: 06139/1017

Wir planen für Sie!

☎ (061 31) 67 31 31

Der Treffpunkt:

KÜCHE.



Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER

Rheinallee 24-26, 55118 Mainz



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

ICH WILL FRIEDEN,

weil ...

Bitte sagen Sie uns,
warum Sie für den
Frieden sind. Ergänzen
Sie diesen Satz und
schicken Sie die Anzeige
mit Ihrer Anschrift und
Ihrer Altersangabe an:

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel

Für Sie ausgesucht:

**60 erstklassige
gebrauchte
Mercedes-Benz**
aus gutem Vorbesitz,
alle Modelle, mit Garantie,
in allen Preislagen.

Zerban
Binger Straße 200
55218 Ingelheim
Tel. 06132-880 01
Ständig geöffnete Ausstellung.

Nachruf

Am 12. April 2000 ist Herr

Nikolaus Mann

verstorben. Er war vom 8. 12. 1933 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. 1. 1975 zuletzt als Oberamtsmeister bei der Gemeindeverwaltung Budenheim tätig.

Er galt als zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gemeindeverwaltung Budenheim

Rainer Becker
Bürgermeister

Gerhard Veith
Personalratsvorsitzender

Wasserrohrbruch?

in der Wand
im Boden **KEIN** (Lochfraß)
Problem!

Abdichten von:

- Wasserrohren
- Heizungsrohren
- ohne Stemmarbeiten
- ohne Schmutz



H.V.B. R. Kost, Auf der Bein 27
55257 Budenheim
Telefon (061 39) 65 97

— ausschneiden und aufheben —

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100



Einladung

zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 26. Mai 2000
um 19.00 Uhr im „Sportheim“

Tagesordnung:

- Berichte: a) des Vorstandes
b) Protokollbesprechung der Mitgliederversammlung vom 18.6.1999
c) Jugendleiter
d) Trainer bzw. Betreuer der Aktiven-Mannschaften
e) AH-Betreuer
- Ehrungen
- Kassenbericht des Kassierers
- Bericht der Revisoren
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
- Arbeitsdienst
- Vereinsbeitrag
- Anträge (siehe § 8/8 der Satzung)

Fußballverein 1919 Budenheim e.V. Der Vorstand

300m²
Ausstellung

SCHORNSTEINBAU & -SANIERUNG

Union-Bau Frankfurt GmbH
Technisches Büro
55116 Mainz

OFFENE KAMINE & KACHELÖFEN

Telefon + Fax
06131/221506

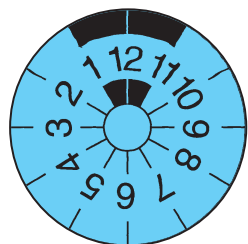
KA-BE

FEIERUNG IM JAHR 50

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884



Nächster Prüftermin: 26. 4. 2000

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim
Telefon (06139) 5560, Fax 2489

AUTO WERKSTATT
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Küchen Musterstudio

Ganz in Ihrer Nähe!

Einladung zur
Küchenstudio-Besichtigung
mit Computerplanung!

NEU! JETZT TESTEN!

Skizze mitbringen und Sie erhalten eine perfekte Ansicht Ihrer Traumküche!

Besser und genauer kann Küchenplanung nicht sein!

Alles aus einer Hand!

Günther Becker
Gas • Wasser • Sanitär
Installationsmeister
Binger Straße 7 • 55257 Budenheim • Tel. 06139/482

Jeep

DAS ORIGINAL

DER JEEP. WRANGLER.
Der Klassiker.

DER JEEP. CHEROKEE.
Der Dynamische.

DER JEEP. GRAND CHEROKEE.
Der Luxuriöse.

Willkommen zur
Probefahrt!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP
VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN
BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

AUTOHAUS
**HÖFINGHOFF
GMBH**

Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

AUTOHAUS
MIHM GMBH
Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF -
NUR WÄHREND DER GEGEBLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN

SCHUH REPARATUR

in
Budenheim
Stefanstr. 24

Annahme:
Schuhhaus Mille-Piedi

Tanzkurse
Paare / Ehepaare - von Ihnen
selbst zusammengestellte
Privatkurse - im Mai

Tel. (06131) 40243
Swinging-World

TANZSCHULE
Staab A.D.T.V.

55126 Mz.-Finthen · Am Königsborn 2

TIERSNACK-HAUS

TIERBEDARF

Tel. 06131/684699
55120 Mainz-Mombach
Hauptstraße 80

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Wir führen für Nager, Vögel, Katzen, Hunde und Fische
das spezielle Zubehör. - Auch Auslieferung möglich!

Der Berg ruft ...

... ein herzliches Dankeschön für
die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich der Eröffnung unserer
Filiale in der Hauptstraße.

Öffnungszeiten:
Hauptstraße - sonntags von 8.00 - 11.00 Uhr,
täglich von 6.00 - 18.30 Uhr durchgehend,
samstags von 6.00 - 13.00 Uhr.

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen von Herzen
Ihre Familie Peter Berg
und die gesamte Belegschaft
vom Backpackaries.

Öffnungszeiten an Ostersonntag:
Budenheim, Luisenstraße 7.30 - 12.00 Uhr
Budenheim, Hauptstraße 8.00 - 11.00 Uhr
Ostermontag geschlossen!

Bäckerei-Konditorei, Peter Berg, Luisenstr. 12, Tel. 329

bender

Wir führen aus:
Fassadenrenovierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Außenputz, PVC- und Teppichbodenverlegung, Vollwärmeschutz, Trockenlegung und Injektionen

MALER- UND STUKKATEURMEISTER
RESTAURATOR IM MALERHANDWERK
ZERTIFIZIERTER ENERGIEFACHBERATER

Franz Bender
Mommenheimer Straße 27 · 55129 Mainz-Ebersheim
Tel. + Fax: 06136/43418

ZU GUTER LETZT

Viel Spaß
beim
**Ostereier-
suchen**
wünscht Ihre

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
Tel. (06139) 8338